

enercity

Kunden investieren in Bürgerkraftwerk

[14.06.2017] Kunden der Stadtwerke Hannover können sich jetzt an der Finanzierung einer Solaranlage in Herrenhausen beteiligen. Anteile an dem Bürgerkraftwerk können ab sofort erworben werden.

enercity-Stromkunden haben jetzt die Möglichkeit, in eine 270-Kilowatt-Solaranlage zu investieren. Dazu startete das Energieunternehmen aus Hannover am 10. Juni das erste Bürgerkraftwerk als festverzinsten Kapitalanlage. Wie enercity meldet, erhalten Kunden dafür 2,15 Prozent pro Jahr vergütet.

enercity-Vorstandsvorsitzende Susanna Zapreva sagt: „Jene Kunden, die kein eigenes Dach haben, bekommen die Möglichkeit in Photovoltaik-Anlagen zu investieren. Unsere Kunden profitieren wirtschaftlich davon und partizipieren am Ausbau der erneuerbaren Energien.“ Schon mit kleinen Beträgen könne jeder Kunde so den lokalen Ausbau der erneuerbaren Energien voranbringen. Das Geld der Anleger fließe aktuell in eine neue Photovoltaikanlage in Herrenhausen, weitere Projekte sollen folgen.

Die Solaranlage umfasst eine Dachfläche von rund 2.100 Quadratmetern und insgesamt 952 PV-Module. Die jährliche Stromproduktion wurde bei einer Gesamtleistung von 270 Kilowatt Peak auf gut 240.000 Kilowattstunden prognostiziert. Damit könnten rund 100 Hannoveraner Haushalte mit Strom versorgt werden.

Emittent und Betreiber der Anlage ist die Stadtwerke-Tochter enercity Erneuerbare Energien. Bei der Anlage handelt es sich nach Angaben des Energieunternehmens um ein qualifiziertes Nachrangdarlehen. Ab dem 10. Juni 2017 können Anteile für 500 Euro pro Stück gezeichnet werden, wobei ein Anleger maximal drei Anteile erwerben darf. Die Laufzeit soll acht Jahre betragen, eine Ausschüttung werde erstmals zum 31. Mai 2018 erfolgen. Nach Ende der Laufzeit erhalten die Anleger den Darlehensbetrag zurück.

(me)

Stichwörter: Finanzierung, enercity, Photovoltaik